

# Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromnutzung auf der Turnhalle Scheidegg



## Daten der Kommune

Marktgemeinde Scheidegg  
 Bundesland: Bayern  
 Einwohner/-innen: 4.561  
 zertifizierte eea-Kommune

## Kontakt

Frank Seidel  
 Wirtschaftsförderung  
 Rathausplatz 6  
 88175 Scheidegg  
 E-Mail: frank.seidel@markt-scheidegg.de  
 Telefon: 08381 895-47  
 Telefax: 08381 895-43

## Zeitraum

Beginn: 09/2018  
 Ende: 01/2019

## Maßnahmenbereich

Kommunale Gebäude und Anlagen

## Ergebnisse in Zahlen

Leistung:	0 MW
Energieertrag:	0 MWh/a
CO2-Einsparung:	0 t/a
Kosten:	27.828 Euro/a

## Kurzbeschreibung

Um den Anteil an Eigenstrom bei der Versorgung kommunaler Gebäude zu erhöhen, wurde auf dem Dach der Turnhalle Scheidegg eine Photovoltaikanlage errichtet.

## Projektziel

Um erneuerbare Energien zu erzeugen und den erzeugten Eigenstrom für die Grundschule zu nutzen, wurde auf dem Dach der Turnhalle eine Photovoltaikanlage errichtet. Neben dieser Anlage wurde in der Aula der Grundschule auch noch eine Anzeigetafel installiert. Auf dieser Anzeigetafel wird der Ertrag der Photovoltaikanlage für die Schülerinnen und Schüler visualisiert. Die Kinder werden dadurch für die Themen Energiegewinnung, -verbrauch und Klimaschutz sensibilisiert.

## Projektbeschreibung

### Akteure (Träger, Verantwortlich) / Zielgruppe

Markt Scheidegg, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Förderung: Errichtung einer Anlage zur Visualisierung des Ertrags der PV-Anlage), Schülerinnen und Schüler der Grundschule Scheidegg

### Projektdurchführung / Handlungsschritte / Meilensteine

Auf dem Dach der Turnhalle wurde mit einer Ost-West-Ausrichtung eine Photovoltaikanlage installiert. Die Ost-West-Ausrichtung hat den Vorteil, dass sowohl morgens als auch abends die Sonneneinstrahlung sehr hoch ist. Bei einer Ausrichtung nach Süden hätte es am Mittag ein Leistungspeak gegeben. Nur durch die Ost-West-Ausrichtung kann der Eigenverbrauch optimiert werden. Derzeit können ca. 60 % des erzeugten Stroms direkt durch den Betrieb der Grundschule verbraucht werden.

Insgesamt wurden 72 Module des Fabrikats Axitec 270 SE Watt verbaut - eine German Brand mit sehr hoher Qualität. Zusätzlich zu den Modulen wurden außerdem noch einzelne Solaredge Leistungsoptimerer installiert. Diese haben den Vorteil, dass die Module einzeln überwacht werden und bspw. bei einer Verschattung einzelner Module nicht die Leistung aller Module beeinträchtigt wird.

Um nicht nur den durch die Photovoltaikanlage erzeugten Strom nutzen zu können, sondern auch einen erlebbaren Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler zu generieren, wurde in der Aula der Grundschule noch eine Anzeigetafel montiert. Das Solardisplay der Firma Solarfox Solarfox® präsentiert die Leistungsdaten von Photovoltaik-Anlagen auf kindgerechte Weise. Funktion und Ertragsdaten einer Solarstromanlage werden durch Solarfox® anschaulich erklärt und zu einem besonderen Erlebnis für den Betrachter. Das deutsche Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle förderte die Maßnahme zur Visualisierung der Photovoltaikanlage mit 1.200 €.

**Finanzierung / Gesamtausgaben**

27828,06 €

**Perspektiven**

Um zukünftig den Eigenstrom speichern bzw. zu 100 % selbst nutzen zu können, soll 2020 noch zusätzlich ein Stromspeicher mit 20,48 kWh eingebaut werden.